

Möckern zum weissen Falken.

Heute Montag Haupttag der Kirmes mit Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich Kuchen und Kaffee, warme und kalte Speisen, feine Weine, gute Biere und ladet ergebenst ein
C. Köber.

Schröders Kochlehranstalt für Damen.

Reflectirende Damen wollen ihre Anmeldungen bei Unterzeichnetem betvirken. Geneigte Aufträge zu großen und kleinen Dejeuners, Diners, Soupers, so wie einzelner Schüsseln außer dem Hause werden pünktlichst ausgeführt. — Zugleich empfehle ich einen feinen Mittagstisch à la carte zu 2/2 für 6 Ngr. in und außer dem Hause.
Johannes Schröder, Stadtkoch, früher 8 Jahre im Hotel de Russie, Sternwartenstraße 39, Irmlers Haus neben der Turnhalle.
Für heute Abend empfehle Karpfen polnisch. D. O.

Heute Abend Wiener Schnitzel mit Blumenkohl &c.

Täglich früh Ragout au, Bouillon &c. Eßt Bayerisch und Lagerbier sehr gut. Carl Weinert, Petersstr. 14, Schletterhaus.

Sauern Rinderbraten mit rohen Kartoffelflößen empfiehlt für heute Abend
Eßt Berliner Weißbier und Lagerbier ausgezeichnet. J. S. Seidel, Brühl Nr. 41, neben der Georgenhalle.

 Försters Bier-Tunnel, Reudnitz, kurze Gasse Nr. 86, empfiehlt heute Schlachtfest. A. Petzold.

 No. 1.  Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

 Heute Schlachtfest nebst ff. Lagerbier, wozu ergebenst einladet
H. Bothe, Promenadenstraße Nr. 7.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen &c. von bekannter Güte freundlichst ein
die Restauration von Carl Winkelmann, Weststraße 46.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt M. Jummel, Petersstraße 1.

Speckkuchen heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 1/2 9 Uhr

warmen Speckkuchen,

so wie alle Tage Mittags 1/2 2 Uhr

warme Semmeln, Franzbrod und Käsekuchen
bei F. Grapf, Bäckermeister,
Kosplatz goldne Bregel.

Heute Montag Speckkuchen von 1/2 9 Uhr an warm beim
Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckkuchen beim Bäckermeister
Münzenahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Verloren!

Auf dem Balle des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militärs in der Centralhalle oder von dort über den Thomaskirchhof, Klostersgasse nach der kleinen Fleischergasse ist ein goldner Siegelring mit Agatstein verloren worden und wird der ehrliche Finder gebeten, selbigen gegen Belohnung von zwei Thalern abzugeben kleine Fleischergasse 3 parterre.

Verloren wurde am Donnerstag Abend, wahrscheinlich in einer Droschke, der Kragen eines Kindermantels, lila mit grauem Krimmer Besatz, von der Querstraße bis nach dem Kosplatz, gegen Belohnung abzugeben Kosplatz Nr. 4.

Ein brauner Wasserhund ist entlaufen, gegen Futterkosten abzugeben Colonnadenstraße Nr. 23.

Anfrage.

Hat denn die hiesige Handelskammer noch Nichts gethan, um dem Unwesen mit dem Handel ausländischer Cassenanweisungen, der am hiesigen Plage leider immer mehr an Ausdehnung gewinnt, zu steuern?

Die Herren „Wortführer“

fühlen sich getroffen, sie fürchten erkannt zu werden und sind darob sehr erzürnt und erbittert, denn sie schmähen und schimpfen weidlich in einer Weise, welche anständigertweise mit gleicher Münze nicht bezahlt werden kann.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 20. Nov. Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. A. Otto-Walster. Gegenstand: die Auflösung des Rheinbundes (den 19. Nov. 1813) u. das deutsche Vaterland. Ludw. Wärfert.

Patriotischer Verein.

Heute Abend 1/2 7 Uhr Versammlung. Tagesordnung: Die Stadtverordnetenwahl. — Besprechung der bei der vorigen Versammlung im Fragelasten vorgeschundenen Fragen. — Wahl neuer Mitglieder des Vereins. Der Vorstand.

Die Herzensergießungen der Presse über die Wahlen Seitens des patriotischen Vereins liefern den deutlichsten Beweis, daß man in die städtischen Angelegenheiten nicht eingeweiht ist, und doch versucht man alle bewährten Kräfte und eifrige Förderer des Gemeinwessens auszumerzen und unbekannte Größen, d. h. sich selbst ans Ruder zu bringen. Wer das Kind mit dem Bade ausschüttet, hat sich dann selbst die nicht ausbleibende Niederlage zuzuschreiben. Der gesunde Sinn der Leipziger Bürgerschaft wird die beste Antwort durch das Wahleresultat geben.

Ihr Herren von der Partei „Wahrheit und Recht“ brennt Euch nur auf einmal nicht so sehr weiß, abgesehen davon, daß dem Anscheine nach viele so ziemliches Berg am Roden haben müssen, wissen wir noch recht wohl, daß grade die sogenannten Führer der Partei „mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln“, wie ihr Kraftausdruck lautet, gegen Einführung der Gewerbefreiheit noch bis zum letzten Augenblicke plaidirten und sich dadurch bei allen vernünftigen Leuten lächerlich machten, auch in den Innungsversammlungen am meisten auf die alten verrotteten Zustände hielten und dadurch die Innungen immer mehr um Credit brachten, freilich hier sowohl, wie dort, nur um ihre Weisheit leuchten zu lassen, mit solcher Weisheit aber, wie sich Jeder denken kann, in solchen Versammlungen das meiste Glück zu machen war. Daraus können zugleich die jungen Gewerbetreibenden ersehen, was sie von solcher Freisinnigkeit zu gewärtigen haben.

Die „Leipziger Nachrichten“ nehmen Inserate, welche Vermietungs-, Wohnungs- und Stellengesuche so wie verlorene Gegenstände betreffen, bis zu 3 Zeilen umsonst auf.

Sonnabend 1/2 11 Uhr letzte Begegnung. Als letzten Versuch bitte ich um einen directen Brief und Bestimmung eines Rencontre. Vertraue!

Um Abholung der Adresse sub H. S. H. G. poste restante wird gebeten.

Herrn Carl Berthelmann gratuliren zu seinem Geburtstage von ganzem Herzen die Hummel, der Ober-Pulz im Namen mehrerer anderer Pulze. Koch & Schnitt.

L. u. W. 20. 11. 1813.

man l. p. in 28. 2. p. 10. 5. u. l. 5.

Gäste sind willkommen.